

Trainingslager 2011 - ab in den Süden

09. bis 16. April 2011

Am 9. April ging es für 12 Albachinger Radsportfreunde ins warme Cesenatico mit unserem fulminanten Autoguide Uli S.. Diejenigen, denen die Anreise mit dem PKW zu langweilig war, konnten sich auch der Fahrradreise (über 600 km) von Edi G. anschließen, sozusagen als kleines Warm-up für das Trainingslager. Als wir dort ankamen, waren einige andere Hotelbewohner und stellenweise auch wir der Ansicht, dass die unverwechselbare ukrainische Turmsprung-Nationalmannschaft dort wohl zeitgleich sein Unwesen trieb. Über knapp 5000 Höhenmeter und mehr als 500 km ging es dann bei teilweise über 30 Grad Celsius quer durch das Land. Roncofreddo, Sogliano, Bertinorro, Forli, Strigara (mit vorzüglicher Nudelpause - Bild 1) und natürlich San Leo wurden angesteuert, erobert, erklommen und eines Cappuccinos beraubt. Im Anschluss daran wurde am Pool oder am Meer relaxt oder im Neopren-Anzug für den Triathlon trainiert, um dann um 18 Uhr fit für die Eistour zu sein (Nero Fondente...). Das abendliche Meeting unter der Leitung von Pedro V. konnte stetig in einer Rekordzeit zwischen 3 und 5 Minuten abgehalten werden. Unser Tourguide Averna S. wurde abschließend mit einem Ehrenkopftuch geehrt. Das Trainingslager konnte ohne Verletzungen, wenigen Reifen (im Zweifelsfalle stellte Pannenhilfe Giovanni B. seine ausgezeichneten Dienste zur Verfügung) und mit viel Genuss und Erholung abgeschlossen werden.



Die Teilnehmer am Trainingslager 2011 bei der Verpflegung
Von links: Buscheck, Sellmeier Vorderwestner, Stockbrink Felixberger, Janda, Kainz, Freund, Gartner, Scheffthaler, - nicht anwesend Rosenwirth und Dombrowski